

YOUNG EXCELLENCE IN CONCERT

**Jungstudierende der
Hochbegabungsförderung**

Eine Veranstaltung des
Leopold Mozart Institutes für Begabungsförderung

Sonntag, 19. Jänner 2020
18.00 Uhr
Solitär
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

PROGRAMM

Pjotr I. Tschaikowski (1840–1893)	Nocturne op. 19 No. 4 Andante sentimentale Damodar Das Castillo, <i>Violoncello</i> Anastasia Sobyana, <i>Klavier</i>
Eugène Joseph Bozza (1905–1991)	„Image“ für Flöte solo Fabian Egger, <i>Querflöte</i>
Henryk Wieniawski (1835–1880)	Violin concerto No.2 d-Moll op. 22 <i>Romance Allegro non troppo</i> <i>Allegro con fuoco</i> Aijia Li, <i>Violine</i> Peter Wittenberg, <i>Klavier</i>
Cécile Chaminade (1857–1944)	Concertino pour Flûte op. 107 Nathan Rinaldy, <i>Flöte</i> Caitlan Rinaldy, <i>Klavier</i>
Ludwig van Beethoven (1770–1827)	Sonate C-Dur op. 2 Nr. 3 <i>Allegro con brio</i> <i>Adagio</i> <i>Scherzo, Allegro</i> Jiayin Li, <i>Klavier</i> Jeremias Luther, <i>Violoncello</i>
Frédéric Chopin (1810–1849)	Sonate g-Moll op. 65 <i>Allegro moderato</i> Anastasia Sobyana, <i>Klavier</i>
Eugène-Auguste Ysaÿe (1858–1931)	„Ballade“ für Violine Aijia Li, <i>Violine</i> Irina Schukoff, <i>Violoncello</i>
Robert Schumann (1810–1856)	Adagio und Allegro op. 70 Anastasia Sobyana, <i>Klavier</i>
Frédéric Chopin	Polonaise fis-Moll op. 44 Curtis Phil Hsu, <i>Klavier</i>

JIAYIN LI



Jiayin Li wurde in 2002 in China geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Seit 2014 studiert sie an der Universität Mozarteum Salzburg bei Klaus Kaufmann sowie seit 2015 auch am Leopold Mozart Institut für Begabungsförderung. Zudem trat sie mit chinesischen und deutschen Orchestern auf. Sie erhielt mehrere 1. Preise in ihrer Heimat China. 2016 gewann sie den 1. Preis „Premio assoluto“ beim internationalen Klavierwettbewerb in Italien. 2017 erhielt sie den „Best Etude Prize“ beim Zhuhai internationalen Mozartwettbewerb in China. 2018 gewann sie den 3. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb in Frankreich sowie beim Internationalen Cesar Franck Klavierwettbewerb in Belgien und den 1. Preis „Premio assoluto“ und Sonderpreis beim internationalen Klavierwettbewerb in Italien. 2019 spielte sie mit den Salzburg Chamber Soloists ein Mozart Klavierkonzert und nahm zusammen mit anderen Studentinnen eine DVD auf.

FABIAN EGGER



Fabian wurde 2007 in Bayern geboren. Im Alter von 5 Jahren erhielt er den ersten Querflötenunterricht von seinen Eltern. 2016 bestand er die Aufnahmeprüfung ins Pre-College der Universität Mozarteum in Salzburg. 2017 wurde er in das Leopold Mozart Institut für Hochbegabungsförderung aufgenommen, wo er derzeit bei Britta Bauer Unterricht erhält. Erste Orchestererfahrungen sammelte er bereits im Alter von 8 Jahren im Kinderorchester der Stiftung Mozarteum Salzburg. Seitdem ist er auch in verschiedenen Kammermusikformationen unterwegs. Meisterkurse besuchte er bei Andrea Lieberknecht, Jean-Claude Gerard, Ivanna Ternay und Wally Hase. Bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewann er bereits zahlreiche 1. Preise, z. B. beim Enkor International Competition bis 23 Jahre (Grand Prize), beim Internationalen Concorso Zampetti der italienischen Flötengesellschaft FAL-AUT (1. Preis), beim „La Côte Flûte Festival Junior Competition“ (1. Preis) und dem Lions Musikpreis Deutschland (1. Preis in der Altersgruppe bis 24 Jahre und Publikumspreis). An den Wettbewerben „Jugend Musiziert“ in Deutschland nahm er mehrmals ausschließlich mit Höchstpunktzahl teil, zuletzt beim Bundeswettbewerb in Halle/Saale 2019. Er erhielt außerdem einen Sonderpreis für zeitgenössische Musik. Im August 2019 gewann er zusammen mit seinem Duopartner Johann Zhao (Klavier) den Förderpreis der Sparkassen Finanzgruppe für junge hochbegabte Nachwuchsmusiker und den Publikumspreis beim „Schleswig-Holstein Musikfestival“. Die Deutsche Flötengesellschaft zeichnete ihn mit dem Sonderpreis „Young Talent“ aus. Als Solist mit Orchester trat er bereits mit der Bad Reichenhaller Philharmonie, den Salzburg Chamber Soloists und dem Sinfonieorchester Leipzig und mit dem Mitteldeutschen Kammerorchester auf. Fabian interessiert sich auch für Komposition und Improvisation. Eine Eigenkomposition durfte er beim Bayerischen Rundfunk im Rahmen des Radiosalons U20 aufführen.

ANASTASIA SOBYANINA



Anastasia Sobyana wurde 1991 in Kaspiisk, Russland, geboren. 2005 begann sie ihr Studium am Gasanova-Musikkolleg in Makhachkala. 2014 schloss sie ihr Studium am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau mit Auszeichnung ab. Sie ist Preisträgerin verschiedener internationaler Klavierwettbewerbe. So bekam sie u. a. 2013 den 2. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb in Aarhus (Dänemark) und 2014 ein Diplom beim Internationalen Grieg-Wettbewerb in Norwegen. Im Jahr 2016 errang sie den 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb „Emuse“ in Athen. Beim dem Projekt „Klavierkonzerte von Beethoven und Rachmaninow“ trat sie zusammen mit dem symphonischen Orchester von Kaliningrad unter der Leitung des Dirigenten Arkadi Feldman auf. Seit dem Jahr 2015 gibt sie Meisterkurse sowie Fortbildungen im Fach Klavier für Lehrkräfte in Bayern. Seit 2016 arbeitet sie als Gastdozentin beim Internationalen Hugo-Staehe-Festival für junge Pianisten in Kassel. Außerdem ist sie bei dem deutsch-russischen Klavierfestival „Clavis“ als Leiterin für den Bereich internationale Beziehungen verantwortlich. Seit dem Jahr 2018 ist Anastasia Sobyana zudem als Gastpianistin bei dem Salonorchester in Bad-Wiesee tätig.

AI JIA LI



Li Aijia was born on 3rd December 2004 in Beijing. She started to study violin in a group class of Zhao Wei at the age of 5. In June 2014, she began to take one-on-one violin lessons with Xia Jiajia. Xia Jiajia fully recognized Aijia's musical talents, and recommended her to follow professional study with Tang Weijian, violin professor in China Central Conservatory of Music, starting from December 2014. It took her only four months to prepare the audition repertoire and pass the extremely competitive entrance exam for the Primary School attached to the Central Conservatory of Music in March 2015. Aijia was admitted to the Liszt Conservatory of Music (with Abraham Marta) in March 2017, and to the Mozarteum University in Salzburg (with Paul Roczek) in June 2017. She participated in Salzburg summer academy at Mozarteum University in August 2017 and 2018. She also attended master classes of Dora Schwarzberg, Hagai Shaham and Pierre Amoyal at the Liszt Academy of Music in October 2017 and March 2018. From October 2018, she started to only register in Mozarteum University and study with Paul Roczek. In March 2019, she passed the „Zulassungsprüfungen Hochbegabung Violine“ exam and became a student of the Leopold-Mozart Institute's talent class.

CAITLAN RINALDY



Die 16-jährige Pianistin Caitlan Rinaldy wurde in Australien geboren und begann mit 5 Jahren Klavier zu spielen. Mit sieben Jahren trat sie mit dem Mueller Symphony Orchestra in Australien auf. Mit zehn Jahren wurde sie aufgenommen an der Julliard Music School, USA und zugelassen an der Universität von Mozarteum, Österreich, in einem hochbegabten und talentierten Programm. Sie ist gerade im Bachelor-Programm bei Prof. Andreas Weber. Gefolgt von ihren Auftritten beim Mozart Festival mit K.Art Orchestra (China), mit Salzburger Chamber Soloists und dem Kammerorchester des Sandor Vegh Instituts (Österreich), mit dem Astana Symphony Orchestra (Kasachstan), dem Kiev Philharmonic Orchestra (Ukraine, 2019) und dem Filarmonic Orchestra ‚Mihail Jora‘ aus Bacau (Italien, 2019), mit dem Manchester Camerata Orchestra (UK, 2019) und mit dem Shenzhen Symphonie Orchestra (China, 2019). Sie war Preisträgerin des Internationalen Chopin-Wettbewerbs (Polen, USA, Ungarn) und vieler anderer bedeutender Wettbewerbe in den USA, Australien, Kasachstan, Ungarn und Italien, und auch Preisträgerin des Horowitz-Wettbewerbs (Ukraine, 2019) und Stipendiatin der Staatlichen Oper Varna Summer Festival (Bulgarien) und Calgary Philharmonic Orchestra im New England Conservatory (USA, 2019). Sie war Teil der DVD-Produktion „Wir Wunderkinder“, Young Classic Europe (Deutschland), Junge Talente Mattsee Konzerte (Österreich) und Australian Raising Star (Australien). Außerdem gehörten sie und ihr Bruder zu Benefizkonzert des Rotary Klubs St. Rupert (Salzburg) sowie zu Musicopia, Philadelphia (USA) und zum Westerhof-Stieler Haus (Deutschland). Beide sammelten bei der KHG Unipfarre (Salzburg) Spenden, um Flüchtlingskindern in Salzburg zu helfen.

NATHAN RINALDY



Nathan, ein Flötist mit großem Interesse an Musik, Sport und Mathematik, begann im Alter von 4 Jahren Klavier und im Alter von 7 Jahren Flöte zu spielen. Im Alter von 6 Jahren machte er seinen Abschluss im Concert Choir beim Keystone State Boychoir (USA) und sang auch am Neujahrstag mit dem Silvester-Konzert-Chor (Österreich), den Salzburger Kammersolisten sowie dem K. Art Orchestra (China). Er gewann viele internationale Wettbewerbe in Australien, den USA, Polen, Russland und Deutschland, darunter in der Carnegie Hall in New York. Er erhielt ein Stipendium für sein Flötenstudium an der Temple University in Philadelphia (USA). Zusammen mit seiner Schwester war er Teil des Benefizkonzertes des Rotary Klubs St. Rupert (Salzburg) sowie der Musicopia, Philadelphia (USA). Er trat als Solist bei den Salzburger Kammersolisten des K. Art Orchestra (China), bei der Mozartwoche und mit dem österreichischen Kinderorchester auf. Er war auch an dem Projekt von Mozart Way beteiligt. Derzeit studiert er bei Britta Bauer an der Universität Mozarteum in Salzburg.

JEREMIAS LUTHER



Jeremias Luther wurde 2006 geboren und begann mit fünf Jahren Cello und mit sieben Jahren Klavier zu spielen. Seit 2014 besucht er regelmäßig Meisterkurse der Austrian Masterclasses in Zell a. d. Pram sowie der Sommerakademie der Universität Mozarteum Salzburg im Fach Cello bei Barbara Lübke und bei Julius Berger im Rahmen der Maulbronner Sommerkurse. 2016 nahm Jeremias am Wettbewerb „Jugend Musiziert“ (Solowertung Cello) teil und erhielt einen 1. Preis. Im selben Jahr wurde er in das Pre-College aufgenommen, wo er seither von Barbara Lübke unterrichtet wird. 2017 erhielt Jeremias beim Wettbewerb Prima la Musica in Österreich im Rahmen der Ensemblewertung für Streicher einen 1. Preis. 2018 erweiterte Jeremias seine Publikumserfahrungen durch mehrere zusätzliche Engagements in Konzertreihen für junge Künstler im Raum Salzburg. 2019 gewann er einen 1. Preis im Bundeswettbewerb Jugend Musiziert. Zudem wurde er als Stipendiat des Vereins Friends of Rudens Turku und im Hochbegabtenprogramm des Mozarteum Salzburg aufgenommen.

IRINA SCHUKOFF



Irina Schukoff wurde 2001 in Nürnberg als Tochter der Geigerin und Violinpädagogin Brigitte Steinschaden und des Opernsängers Nikolai Schukoff geboren. Erster Cellounterricht erhielt sie im Alter von vier Jahren bei Detlef Mielke sowie Klavierunterricht bei Gianfranco Sannicandro im Musikum Salzburg. 2011 wechselte sie in die Celloklasse von Barbara Lübke-Herzl und seit 2015 wird sie von Bruno Juen im Fach Jazzpiano unterrichtet. Neben zahlreichen ersten Preisen bei dem österreichischen Musikwettbewerb „Prima la Musica“ konzertiert sie regelmäßig u.a. bei den Austrian Masterclasses sowie Konzerten des Pre-College Mozarteum und tritt als Solistin mit dem Orchester des Mozart-Musikgymnasiums und dem Jugendsinfonieorchester Salzburg auf. 2015 wurde sie ins Pre-College der Universität Mozarteum Salzburg (Klasse Barbara Lübke-Herzl) aufgenommen und seit 2018 ist sie Mitglied der Hochbegabungsförderung der Universität Mozarteum Salzburg. Zusätzlich zu ihren Auftritten als Cellistin tritt Irina auch als Sängerin bei Jazzkonzerten mit selbstkomponierten Songs auf.

CURTIS PHILL HSU



Curtis wurde 2004 in Alabama, USA, geboren. Als er vier Jahre alt war, fing er an Klavier und Violine in Taipei, Taiwan, zu lernen. Danach trat er 2011 in die Musikklasse für begabte Kinder der Guangren Catholic Elementary School Taipei ein. Seit 2014 ist Curtis Teilnehmer der Sommerakademie an der Universität Mozarteum Salzburg. Er hat an Klaviermeisterkursen bei Andrzej Jasinski, Rolf Plagge, Frank Wibaut, Andreas Weber sowie an einem Violinmeisterkurs bei Paul Roczek teilgenommen. 2016 wurde er in das Pre-College aufgenommen studiert seither bei Andreas Weber Klavier. Er besucht das Musische Gymnasium in Salzburg. Im Januar 2017 wurde Curtis in das Leopold-Mozart-Institut für Hochbegabungsförderung aufgenommen. Seit Juni studiert er zudem Violine bei Annelie Gahl. Im März 2018 gab Curtis erfolgreich sein Klavierdebüt im Ausland am Conservatory Rinaldo Franci Siena in Italien. Im August 2018 gewann er den dritten Preis des 16. Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten in Ettlingen. Zudem nahm an einer Meisteklasse in Tscheljabinsk, Russland, teil. Curtis spielt nicht nur Instrumente, sondern interessiert sich auch für Komposition. Zum ersten Mal spielte er im Mai 2019 ein eigenes Vorspiel an der Universität Mozarteum Salzburg.

PETER WITTENBERG



Der Pianist Peter Wittenberg entstammt einer lettischen Musikerfamilie und erhielt bereits im frühen Kindesalter seinen ersten Klavierunterricht. Mit 16 Jahren gewann er den Bronislaw-Kaper Preis der Los Angeles Philharmonics mit dem zweiten Klavierkonzert von Sergei Prokofjew. Seitdem ist Peter Wittenberg weltweit Gast auf renommierten Konzertpodien wie der Alte Oper Frankfurt, der Alice Tully Hall, der Athenaeum Bucharest, New Yorker Carnegie Weill Hall, der Menuhin Festival Gstaad, der Grobersaal des Salzburger Mozarteums, oder der Philharmonie Baden-Baden. Peter Wittenberg widmet sich besonders der Streicherkammermusik und konzertiert mit Partnern wie den Cellisten Clemens Hagen, Raphaël Pidoux, Danjulo Ishizaka, Christian Poltera, Louise Hopkins, und Xenia Jankovic, den Geigern Gottfried von der Goltz, Levon Chilingirian, und Eszter Haffner, und den Bratisten Thomas Riebl. Sein Klavierstudium absolvierte Peter Wittenberg in den USA. An der Indiana University studierte er bei Lev Vlassenko, an der New Yorker Juilliard School of Music bei Jerome Lowenthal und Vitaly Margulis, Kammermusik mit Jakob Lateiner und Samuel Sanders. Meisterklassen besuchte er unter anderem bei Maurizio Pollini, Halina Czerny-Stefanska, Dmitri Bashkirov, und Fou T'song.